



KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE MAGDEN

Der Weg zum UNICEF-Label

ÜBERSICHT

Einführung

Rückblick: Standortbestimmung mit
Fachpersonen

Ausblick: Ablauf des weiteren Projekts

EINFÜHRUNG: KINDERRECHTE

- 20.11.1989 Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte des Kindes (Kinderrechtskonvention)
- 1997 Ratifizierung der Schweiz
- Kinder als Träger eigener Rechte
- Kinder sollen geschützt, gefördert und aktiv miteinbezogen werden



EINFÜHRUNG: UNICEF-LABEL KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE

- Systematische Umsetzung der Kinderrechtskonvention auf Gemeindeebene
- Steigerung der Kinderfreundlichkeit im nächsten Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen
- Förderung des aktiven Miteinbezugs von Kindern und Jugendlichen





ARTIKEL 12

UN-Kinderrechtskonvention Artikel 12:

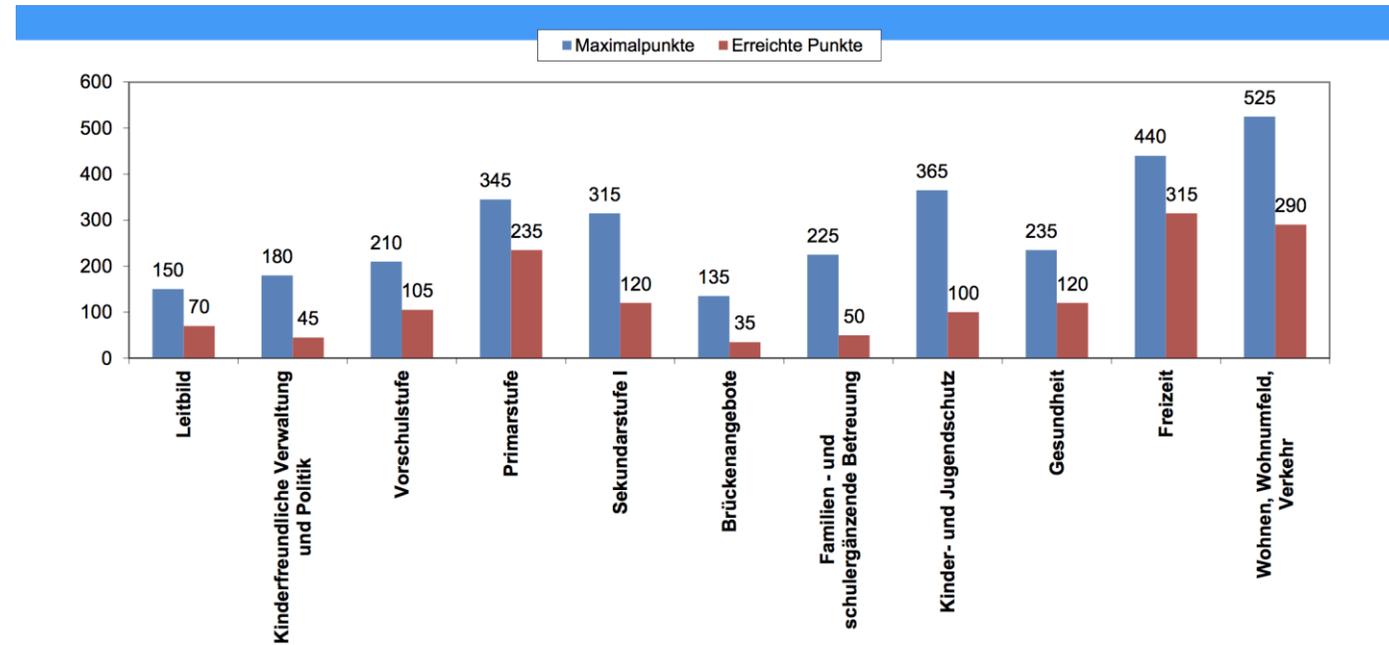
«Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, **diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äussern**, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.»

WO ZEIGT SICH KINDERFREUNDLICHKEIT?

Kinderfreundlichkeit zeigt sich gemäss UNICEF darin:

- Verwaltung und Politik
- Schule
- Familienergänzende Betreuung
- Kinder- und Jugendschutz
- Gesundheit
- Freizeit und Wohnumfeld
- Leitbild

RÜCKBLICK: RESULTATE STANDORT- BESTIMMUNG MAGDEN



Die Gemeinde Magden erreichte 1485 von 3125 möglichen Punkten. Dies entspricht **47.5 Prozent** der maximal erreichbaren Anzahl Punkte.

EMPFEHLUNGEN AUFGRUND STANDORTBESTIMMUNG MAGDEN

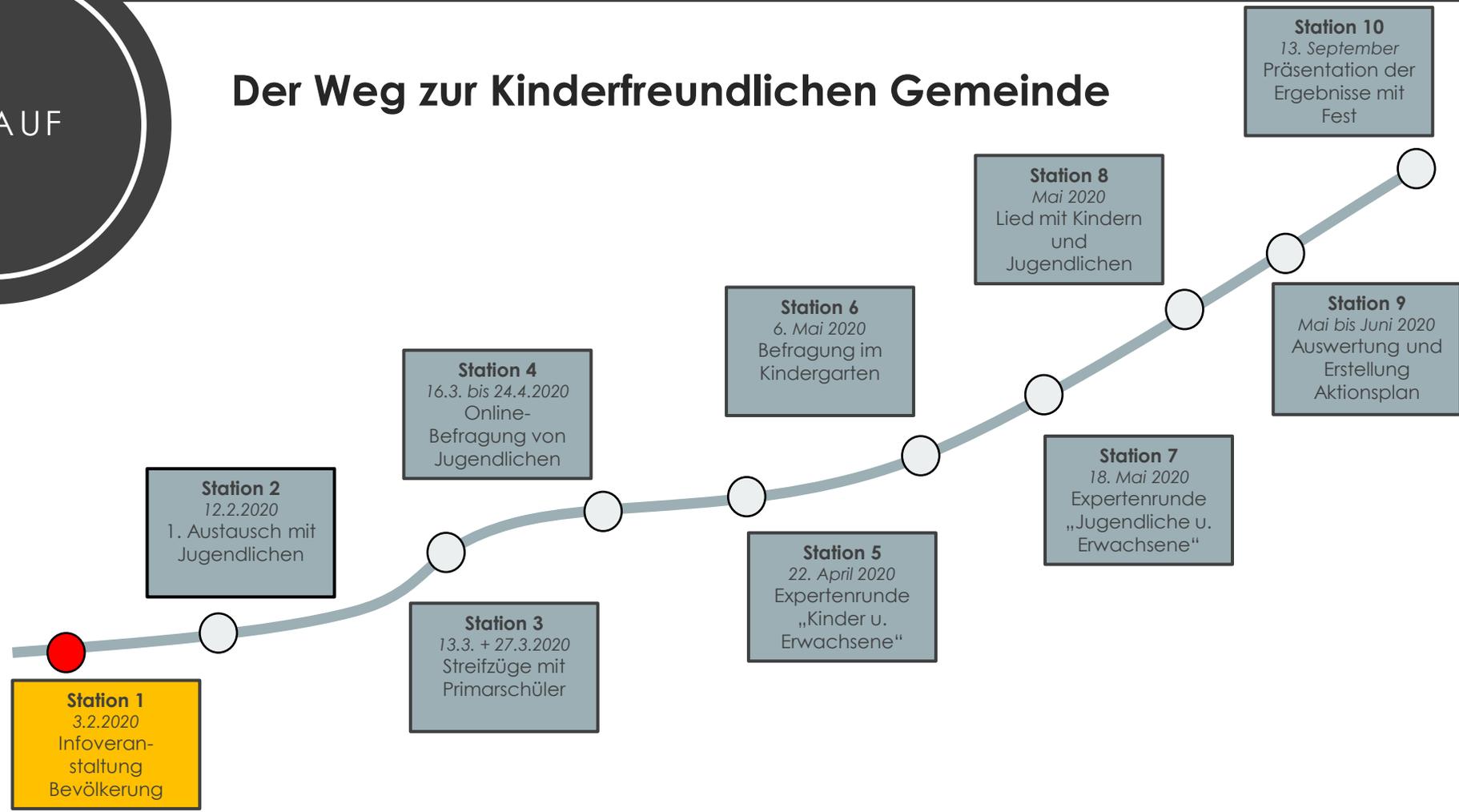
- **Partizipation**
- **Kindsgerechte Information und Koordination**
- **Evaluation/Qualitätsmanagement und Monitoring**

NÄCHSTER SCHRITT:
KINDERFREUNDLICHKEIT
AUS KINDERSICHT



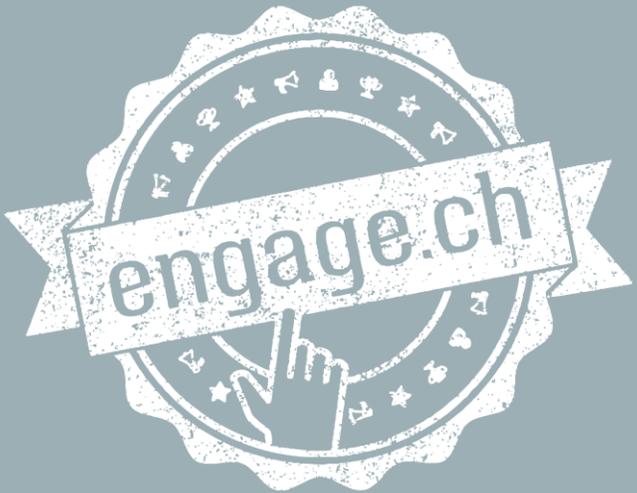
ABLAUF

Der Weg zur Kinderfreundlichen Gemeinde



ABLAUF: STATION 2

Austausch mit Jugendlichen:
12. Februar 2020



ABLAUF: STATION 3

Streifzüge mit Kinder: 13. und 27. März 2020

- Unterstufe und Mittelstufe getrennt jeweils an einem Nachmittag
- Kinder sollen uns Orte zeigen, die sie in Magden aufsuchen
- Wie gefällt der Ort und was für Ideen oder Verbesserungsvorschläge haben die Kinder



ABLAUF: STATION 3

Streifzüge mit Kinder: 13. und 27. März

Vorlage für die Kinder für die Streifzüge

Ich heiße: *Leonie Müller* Ich bin *10* Jahre alt

ORT: *Primarschule Magden* _____



Male den grünen Punkt aus, wenn dir dieser Ort gefällt. Male den roten Punkt aus, wenn dir dieser Ort nicht gefällt und male den gelben Punkt aus, wenn du eine Idee hast für diesen Ort. Anschliessend begründe warum du diesen Punkt ausgemalt hast.



Deshalb gefällt mir dieser Ort:

Der Spielplatz gefällt mir!



Das gefällt mir nicht an diesem Ort:



Diese Idee habe ich, wie dieser Ort sein soll.

ABLAUF: STATION 4

Online-Befragung Jugendliche: 16. März bis 24. April 2020

Home Projekte  Angebote Über uns DE | FR | IT

19. Was stört dich oder fehlt dir in XX?

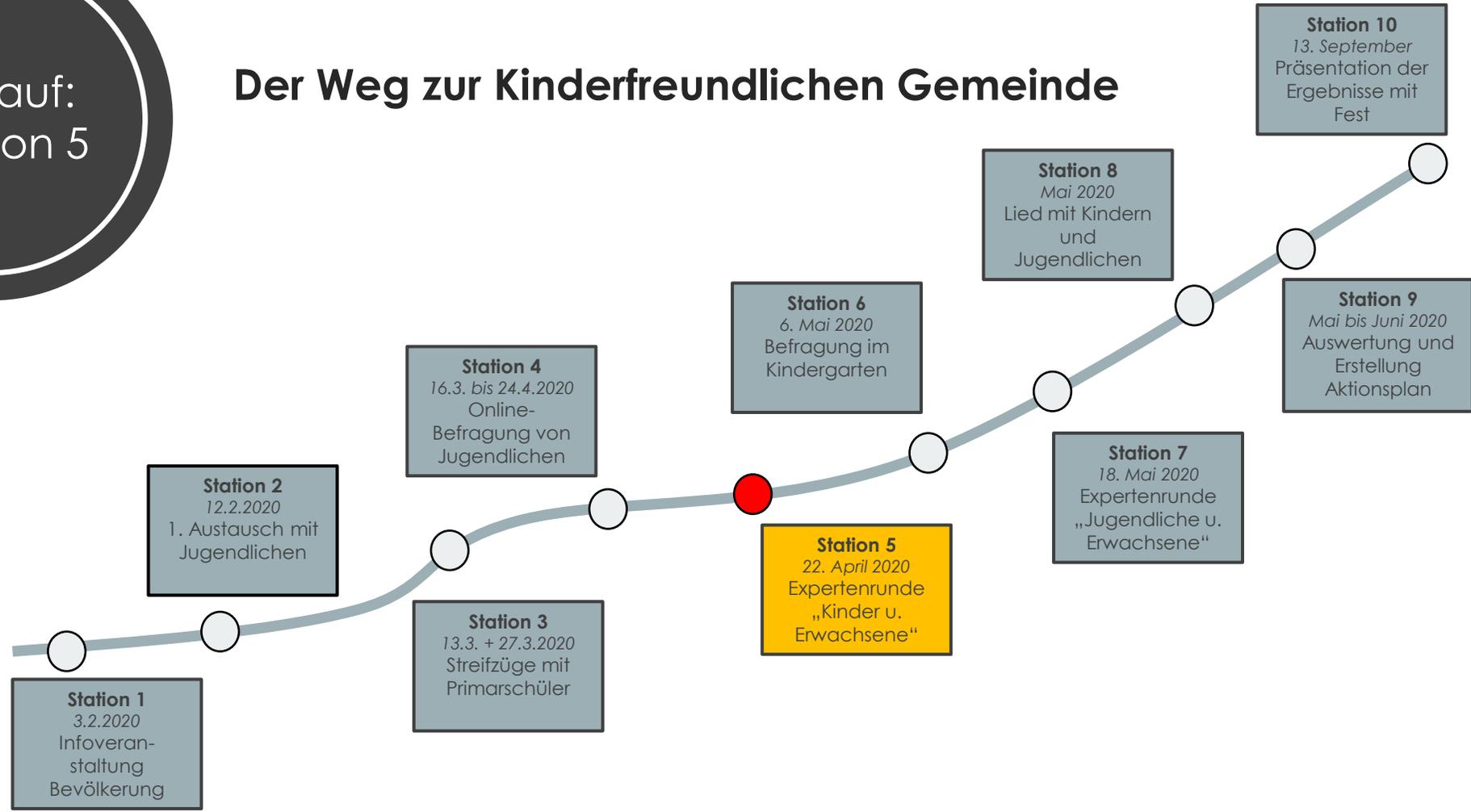
Die Onlineplattform engage.ch bietet dir die Möglichkeit, deine Anliegen und Ideen für deine Gemeinde auf einfachem Weg einzubringen und so die Zukunft deiner Gemeinde mitzugestalten. Sage jetzt, was dich in deiner Gemeinde stört oder was dir fehlt. Dein Anliegen wird dann, wenn du das möchtest, auf engage.ch publiziert und möglicherweise schon bald umgesetzt.

Welchen Titel willst du deinem Anliegen geben?

Beschreibe dein Anliegen

Ablauf: Station 5

Der Weg zur Kinderfreundlichen Gemeinde



ABLAUF: STATION 6

Befragung Kindergarten: 6. Mai 2020

- Findet im Kindergarten Gässli statt
- Befragung aufgrund der vorgängig erfolgten Streifzüge
- „Wenn ich König/Königin von Magden wäre, dann...“



ABLAUF: STATION 7

Expertenrunde mit
Jugendlichen: 18. Mai 2020



ABLAUF: STATION 8

Lied mit Jugendlichen und Kindern: Mai 2020

ABLAUF: STATION 9

Auswertung und Erstellung des Aktionsplans: April bis Juni 2020

- Übersetzungsarbeit
- Massnahmen im Aktionsplan sollten breit von der Gemeinde abgestützt sein
- Qualität vor Quantität
- Massnahmen müssen smart sein (**s**pezifisch, **m**essbar, **a**kzeptiert, **r**ealistisch, **t**erminiert)



Ablauf: Station 10

Der Weg zur Kinderfreundlichen Gemeinde

